



PFARRBRIEF der Pfarrei Simmern-Rheinböllen

18.02.2023 - 02.04.2023

ASCHERMITTWOCH - MÄRZ

Das Misereor-Hungertuch 2023 „Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba © Misereor



WAS IST UNS HEILIG?

Klima, Kriege, Pandemien: Die komplexen Krisen unserer Tage führen uns vor Augen, wo die Schwachstellen unserer politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Strukturen liegen. Dabei ist und bleibt die Klimaveränderung die fundamentale Frage unseres Überlebens. Dieses Szenario zielt mitten in das Hungertuch von Emeka Udemba. Sein farbenstarkes Bild ist als Collage aus vielen Schichten ausgerissener Zeitungsschnipsel, Kleber und Acryl aufgebaut: Nachrichten, Infos, Fakten, Fakes. In einen freien rötlichen Raum hingesetzt, ragen zwei Unterarm- und Hand-Paare offen in die Fläche hinein: Form und Farbe nach gehören sie zu einem dunkelhäutigen Mann und einer weißen Frau, Ihre Hände berühren gemeinsam sachte die Erdkugel, die sie gemeinsam halten, ihr aber auch Spielraum lassen. Rollt die Kugel im nächsten Moment nach links unten in den roten aufgeheizten Raum hinein? Wird sie kippen wie unser Klima? Die Erdkugel, gute Schöpfung und Heimatplanet oder Spielball verschiedener Interessen? Die Schöpfung hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert besitzt und nicht verfügbar ist.

Inhalt	Ab
Bericht vom Gründungsfest	3
Gottesdienstordnung	8
Chronik	17
Verstorbene	18
Frauen	19
Sternsinger-Ergebnisse	22
Veranstaltungen	25
Ökumenischer Jugendkreuzweg	29
Lokales Team und Verwaltungsteam	45
So erreichen Sie uns	39

Redaktionsschluss für den kommenden Pfarrbrief:

Montag, 13. März 2023

Termine und Berichte bitte an die Pfarrbüros übermitteln!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 25. März und endet am 7. Mai 2023. Die erste und die letzte Pfarrbriefwoche überlappen sich jeweils. Der übernächste Pfarrbrief beginnt also am 29. April...

Besuchen Sie uns auch auf:

- www.st-lydia.de
- www.facebook.com/Pfarrei.Simmern.Rheinboellen

Mit der Errichtung der neuen Pfarrei Simmern-Rheinböllen zum 1. Januar 2023 werden die alten Kontoverbindungen der alten Rechtsträger (Kirchengemeinden und Pfarreiengemeinschaften) in neue Kontoverbindungen umgewandelt.

Die neue Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia hat zukünftig vier Geschäftskonten:

Pax-Bank IBAN: DE03 3706 0193 3003 1060 03

Volksbank Rheinböllen IBAN: DE61 5606 2227 0000 1605 65

KSK Rhein-Hunsrück IBAN: DE85 5605 1790 0010 0897 61

Vereinigte Voba Raiba IBAN: DE52 5606 1472 0008 3050 79

Geben Sie bitte immer einen **Betreff** an, so dass Überweisungen auch für den jeweiligen Zweck verbucht werden können.

Dankeschön...

...an alle, die beim Gründungsfest dabei waren. Ein besonderer Dank gilt allen, die in unterschiedlichster Funktion mitgewirkt und sich eingebracht haben. Menschen aus allen Teilen unserer Pfarrei und Kirchengemeinde St. Lydia haben mitgewirkt. Das war sehr ermutigend.

Solche gemeinschaftsfördernde Maßnahmen und Gottesdienste sind wichtig und werden sicherlich auch zukünftig wichtig bleiben.

Der Start lässt hoffentlich viele zuversichtlich in die Zukunft blicken...



Sechs Gemeinden fusionierten zum 01. Januar 2023

Simmern - Wie stellt man sich einen Gründungsgottesdienst in einer katholischen Kirche vor? Meist so, dass viele geweihte Würdenträger sich um den Altar versammeln um die Messe zu zelebrieren! Ein Kirchenchor gestaltet den Gottesdienst stimmungsvoll mit alten Chorälen musikalisch mit. Die geladenen Vertreter der Ökumene sitzen brav, wie viele Gläubige in den Kirchenbänken und feiern den Festgottesdienst passiv mit. Beim Gründungsgottesdienst der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia jedoch, war vieles anders. Zum 01. Januar haben sich die Pfarreien der Pfarreiengemeinschaften Simmern (mit Biebern und Ravengiersburg) und der Pfarreiengemeinschaft Rheinböllen (mit Rayerschied und Schnorbach) zu einer großen Pfarrei St. Lydia zusammengeschlossen. Mit über 8000 Katholiken aus über 40 Orten ist das Gebiet nahezu deckungsgleich mit der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Mit der Pfarrpatronin der Heiligen Lydia hatte man bereits im Vorfeld die erste christliche Europäerin ausgewählt, die die damalige Gemeinde in Philippi geleitet hat. Die neue fusionierte Pfarrei ist die einzige katholische Gemeinde in Deutschland, die unter dem Patrozinium der Heiligen Lydia firmiert.

Zu Beginn begrüßte der neu ernannte Dekan des Pastoralen Raumes Simmern Pfarrer Lutz Schultz die Gläubigen der voll besetzten Kirche St. Josef in Simmern. Herzlich begrüßt wurden auch die Ehrengäste, besonders Verbandsbürgermeister Michael Boos, Stadtbürgermeister Dr. Andreas Nikolay aus Simmern und den ersten Beigeordneten von Rheinböllen Bernd Raab, der die Stadtbürgermeisterin Bernadette Jourdan vertrat. Ganz besonders willkommen geheißen wurde - in Vertretung des Superintendenten des evangelischen Kirchenkreises Simmern-Trarbach Markus

Risch - Pfarrer Christian Hartung. Die örtlichen Vertreter der Ökumene Pfarrer Wolfgang Jöst (evangelische Kirchengemeinde Rheinböllen-Dichtelbach) und Pastor Michael Lauff (freie evangelische Gemeinde Simmern) gestalteten den Gottesdienst am Altar mit. Die bisherige Pfarreienratsvorsitzende Birgit Bai aus Simmern verlas zu Beginn das Gründungsdekret der neuen Pfarrei von Bischof Dr. Stephan Ackermann. Ergänzt wurde das Dekret durch den Hinweis, dass der Pfarrgemeinderat von St. Lydia an der Leitung der neuen Gemeinde mitwirkt. Musikalisch Schwungvoll mit vielen modernen Liedern wurde der Gottesdienst vom Singkreis Simmern unter der Leitung von Andrea Jansen, der Musikband Inspiration und dem Organisten Bernd Loch, mitgestaltet.

Als Lektorin fungierte Myriam Hensel, die eine Stelle aus dem Buch des Propheten Jesaja vortrug, der als Grundlage für die Predigt gewählt wurde. Hierin heißt es: „Daran denkt ihr, daran klammert ihr euch. Aber blickt doch nicht immer zurück! Ich schaffe etwas Neues. Es kündigt sich schon an, merkt ihr es denn nicht? Ich werde eine Straße durch die Wüste legen; und ich lasse dort Ströme fließen.“ Diese Predigt jedoch wurde nicht durch einen Priester vorgetragen, sondern in Form einer Dialog-Predigt von zwei Ehrenamtlichen und einer Hauptamtlichen gehalten. In diesem Dialog wirkte Gemeindeferentin Daria Thoi, der neu gewählte Pfarrgemeinderatsvorsitzende Markus Koch aus Rayerschied, sowie seine Stellvertreterin Bettina Klöckner aus Fronhofen, mit. Die Idee, dass sogenannte Laien predigen sollten, hatte Pfarrer Thomas Schneider: „Wir wollen deutlich machen, dass in Zukunft nicht nur Pfarrer und Hauptamtliche das Gemeindeleben gestalten, sondern dass wir alle Kirche sind und jeder mit seinen Begabungen und Talenten sich einbringen kann und soll.“ Intensiv hatte sich die Dreiergruppe im Vorfeld des Gottesdienstes Gedanken gemacht über den Inhalt der Dialog-Predigt. Insbesondere die Frage einer Journalistin, was sich die neue Pfarrei St. Lydia auf ihre Fahnen geschrieben hatte, beschäftigte Gemeindeferentin Daria Thoi: „Es ist eine Frage nach Aufgabenfeldern, Profil, Neuorientierung und Identitätsfindung. Mit diesen Fragen stehen wir natürlich noch am Anfang, vieles wird sich in Zukunft noch entwickeln.“ Bettina Klöckner fügt hinzu: „Das war schon immer so, ist eine Aussage, die man oft hört, um Veränderungsprozesse nicht einleiten zu wollen. Wir haben uns über verschiedene Themen Gedanken gemacht und dabei auch betrachtet, wie es damals war bei der urchristlichen Gemeinde von Philippi, die unsere Pfarrpatronin die Heilige Lydia geleitet hat und dabei festgestellt, dass ihr Leben uns wertvolle Impulse geben kann für unser Gemeindeleben.“ „Wenn wir in Gesprächen mit Mitgliedern unserer Gemeinde sind, stellen wir viel Resignation fest. Dabei gibt es viele Hoffnungszeichen, insbesondere in den lokalen Teams, die mit viel Kreativität und Engagement tolle Angebote vor Ort entwickelt haben, das wollten wir mit dem Dialog rüberbringen“, so Markus Koch.

So wurde die Predigt von drei Betrachtungsweisen gestaltet, nämlich aus der Figur der Heiligen Lydia, einer resignierenden Stimme, sowie aus der Hoffnungsperspektive. Sechs große Themenfelder wurden in dieser Predigt

angesprochen, nämlich die Schlagworte Gemeinschaft, Sinnsuche, Eigenverantwortung, Gleichberechtigung, Willkommenskultur und Ökumene. Schlagworte, die zur Veranschaulichung von den Messdienern aus allen beteiligten Pfarreien hochgehalten und anschließend an eine Pinnwand befestigt wurden. Im Schlussfazit lud Gemeindereferentin Daria Thoi die Gläubigen dazu ein, gemeinsam Ideen zu entwickeln, wie die Gedanken zu den Schlagwörtern konkret im Gemeindeleben gestaltet werden können: „Veränderungen können nur durch unser Handeln geschehen. Aber Gott hilft uns dabei, darauf können wir vertrauen“, so Daria Thoi. Die Predigt kam bei den Gläubigen gut an: „Ich fand den Dialog sehr gut. Kritisch, aber positiv, die Probleme in unserer Kirche wurden angesprochen, aber man soll sich nicht davon abhalten lassen, neue Ideen einzubringen und das Gute, was immer noch bei uns ist, nicht verschweigen. Das war in diesem Dialog sehr gelungen“, so Martin Müller aus Dickenschied.

Fortgesetzt wurde der Gottesdienst mit den Fürbitten, die nicht nur von Gemeindemitgliedern aller sechs beteiligten ehemaligen Pfarreien vorgetragen wurde, sondern auch Pastor Michael Lauff von der Freien Evangelischen Gemeinde Simmern, formulierte eine Fürbitte für die ökumenischen Beziehungen. Ebenso trug Pfarrer Wolfgang Jöst von der Evangelischen Kirchengemeinde Rheinböllen-Dichtelbach ein Friedensgebet vor.

Am Schluss gab es noch zwei Grußworte. So übermittelte Verbandsbürgermeister Michael Boos die besten Wünsche: „Eine Fusion ist immer mit viel Ängsten verbunden. Wir haben vor wenigen Jahren ebenfalls unsere beiden Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen fusioniert und können jetzt resümieren, dass dies eine gute Entscheidung war. Gemeinsam können wir die Zukunft besser gestalten und das wünsche ich auch der neuen Pfarrei St. Lydia.“ Auch Pfarrer Christian Hartung, überbrachte in Vertretung des verhinderten Superintendenten Markus Risch, die besten Wünsche. Er nahm dabei Bezug auf den Jesaja Text und der Dialog-Predigt: „Etwas gestalten und aufbauen wollen ist immer sehr schwer, wenn man Geschichte, Erfahrungen und Erinnerungen hat. Aber ich bin da sehr zuversichtlich, dass es euch gelingen wird, denn ich habe vieles Hoffnungsvolles heute im Gottesdienst gehört.“

Zum Schluss bedankte sich Pfarrer Lutz Schultz bei allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses Gottesdienstes beigetragen haben. Mit dem Schlusslied „Großer Gott wir loben Dich“, endete der Gründungsgottesdienst der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia. Die Veranstaltung fand ihre Fortsetzung im gemütlichen Teil in der Familienbildungsstätte unter Mitwirkung des Kirchenchores Rheinböllen. (Text: Markus Koch)

Woche der Brüderlichkeit: Im Rahmen einer zentralen Feier wird die Buber-Rosenzweig-Medaille an Persönlichkeiten und/oder Organisationen verliehen, die sich im christlich-jüdischen Dialog außerordentliche Verdienste erworben haben. (5. März 2023)

**Sonntag,
19. Februar 2023,
um 10:30 Uhr
Kirche St. Josef
Simmern**



**HEUT SIND WIR
ZUM VERGNÜGEN HIER**

**Fastnachts-
Messe**

**mit dem
Sing-Kreis,
dem KVS
und der Gemeinde
St. Josef**



In den Psalmen heißt es: „**Gott, du mein Gott, dich suche ich**“ (Ps 63,1)



©Flickr.com

Liebe Schwestern und Brüder,

Es gibt einen Witz über das Suchen. Da heißt es: Ein Mann trifft nachts auf der Straße an einer Laterne einen anderen Mann, der augenscheinlich etwas sucht. Der Mann fragt: „Was suchen Sie?“ - „Ich habe meinen Schlüssel verloren!“ Hilfsbereit beteiligt sich der Mann an der Suche. Erfolglos. Schließlich fragt er: „Wo haben Sie den Schlüssel denn verloren?“ - „Da hinten.“ - „Aber wieso suchen Sie dann hier unter der Laterne???“ - „Na ist doch klar: Hier ist es heller!“ Vielleicht denken Sie jetzt: Oh, wie bescheuert. Wie dumm kann man sein! Aber ich frage mich manchmal: Passiert uns das nicht auch? Mit Blick auf den Psalmvers - „Gott, du mein Gott, dich suche ich“ (Ps 63,1) - fallen mir durchaus Situationen ein, wo sich dieser Gott einfach nicht hat finden lassen, trotz meines Suchens! Jetzt, wo ich ihn brauche. Und es könnte doch sein, dass dann Phantasien in meinem Kopf sich breitmachen. Phantasien wie: ‚Ich bin Gott wohl egal.‘ ‚Gott will nicht bei mir sein.‘ Und wenn ich Gott mal brauche, dann lässt er sich nicht finden. ‚Also gut, Gott, ich komme auch ohne dich zurecht.‘ Dann habe ich keine Antenne mehr für Gott. Die Tür meines Herzens ist für Gott zu.

Denken wir noch einmal an den Witz über das Suchen nach. Könnte es nicht sein, dass ich Gott nur unter der Laterne suche? Dass ich in die Dunkelheit - auch in meine eigene - nicht will? Wahrscheinlich stimmt das. Denn wer von uns - Hand aufs Herz - verlässt schon gerne seine Komfortzone? Wer begibt sich schon gerne auf unsicheres Terrain? Wer lässt sich von Neuem schon immer wieder herausfordern? Wie heißt es dann oft: Das war schon immer so! Aber - ich bin sicher - manchmal will mich Gott vielleicht genau dort haben: außerhalb der behaglichen Lichtquelle. Das zweite Buch der Bibel, das Buch Exodus, macht es deutlich: Gott ist ein Gott des Aufbruchs. Gott ist ein Gott, der in neues Land führt und das nicht nur damals in alttestamentlicher Zeit, sondern auch heute. Und dies verlangt Vertrauen. Natürlich ist das nicht einfach. Aber: wenn ich in das Unbekannte gehe, um Gott zu suchen, dann ist Gott schon da, ermutigt mich und führt mich hin zu Erfahrungen, die ich im Schein meiner Lichtquelle niemals erleben würde.

Gesegnete Zeit wünscht Thomas Schneider

Gottesdienste

Samstag 18.02.23
 18.00 Liebshausen Sonntagsmesse
 Gebet für Elisabeth u. Ewald Weirich

Sonntag 19.02.23 7. Sonntag
 Kollekte für die Gemeinde
 9.00 Biebern Sonntagsmesse
 10.30 Rheinböllen Sonntagsmesse
 10.30 Simmern Karnevalsmesse

Fastenzeit buchstabiert
F estgefahrenes aufspüren
A ufbruch wagen
S ichtweisen überprüfen
T ag für Tag bewusst leben
E mpfindsamkeit wertschätzen
N eubeginn wagen
Z usammengehörigkeit erleben
E rneuerung als Ziel
I nnehalten und Stille zulassen
T iefe erleben
 Text: Gaby Bessen, Pfarrbrief-service.de

Mittwoch 22.02.23 Aschermittwoch - Österliche Bußzeit (Aschenkreuz)
 17.15 Rheinböllen Verbrennen von Buchsbaumzweigen
 17.30 Biebern Familiengottesdienst
 18.00 Rheinböllen Heilige Messe (Predigt: Pfr. Wolfgang Jöst)
 18.00 Simmern / Schlossplatz Friedensgebet
 19.00 Simmern Heilige Messe

Donnerstag 23.02.23 **Österliche Bußzeit**
 8.30 Simmern / Familienbildungsstätte Heilige Messe, gestaltet von Frauen

Freitag 24.02.23 **Österliche Bußzeit**
 19.00 Rheinböllen Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

1. Sterbeamt für Ursula Kleiber

Gebet für Wohltäter Miss. Euch. Schwestern, Paula Susenburger, Aloysius Aßmann, Jakob Ewald Pira, Ottilia Margarethe Zimmermann, Auguste Dorothea Gröger, Martha Kapell, Erika Weirich, Albert Jakob Brinkmann, Ursula Rehse, Anna Günster, Franz Kapitän, Anna Diel, Manfred Heinrich Meurer, Anna Maria Figaj, Wilhelm Peter Piroth, Imre Kiraly

Samstag 25.02.23 **Österliche Bußzeit**
 18.00 Ravengiersburg Sonntagsmesse
 Gebet für Giseline Neidert, Maria u. Werner Knichel

Sonntag 26.02.23 **1. Fastensonntag**



Kollekte für die Gemeinde

9.00 Rayerschied Sonntagsmesse

10.30 Argenthal Sonntagsmesse

10.30 Biebern Sonntagsmesse

Gebet für Wendelinus Peters, Klemens Arnold, Anton Kuntz, Thomas Kuntz – für Fam. Kuntz, Peters

10.30 Biebern / Jugendheim Ökumenische Kinderkirche

10.30 Rheinböllen Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung

Guter Gott, Schöpfer allen Lebens,
 wir kommen zu dir, um dir zu danken.
 Du hast die Welt ins Dasein gerufen
 und den Menschen als dein Abbild geschaffen,
 dir verdanken wir uns Leben.

Montag	27.02.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Riesweiler	Heilige Messe
Dienstag	28.02.23	Österliche Bußzeit
18.00	Sargenroth	Heilige Messe
Mittwoch	01.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	02.03.23	Österliche Bußzeit
9.00	Simmern	Morgengebet
18.00	Kisselbach	Beichte, Aussetzung und Heilige Messe
18.00	Rheinböllen / Marienkapelle	Kreuzwegandacht
Freitag	03.03.23	Österliche Bußzeit
14.30	Ravengiersburg	Weltgebetstag der Frauen
15:30	Ev. Kirche Argenthal	Weltgebetstag der Frauen, mitgestaltet von „Impulse“
17.00	Biebern	Weltgebetstag der Frauen
17.00	Simmern / Fami- lienbildungsstätte	Weltgebetstag der Frauen
18.00	Rheinböllen	Weltgebetstag der Frauen
19.00	Simmern	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen

Im Anschluss an die Weltgebetstags-gottesdienste findet in allen Orten ein gemütliches Beisammensein statt.

2. Sterbeamt für Heinrich Schleupen, Simmern
3. Sterbeamt für Katharina Schön, Mutterschied; Maria Noll, Koblenz

Der 2. Fastensonntag nimmt uns mit auf den Berg der Verklärung: Was dort bei der Verklärung Jesu geschehen ist, wir können es, wie durch einen Neben nur erahnen, nicht begreifen, gläubig bekennen und in der Ruhe dieser Wochen auf uns wirken lassen



Samstag	04.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Kisselbach	Sonntagsmesse
	Gebet für Thea Hickmann, Peter u. Anna Schorn, Anton u. Anna Wald, Gerhard Wald, Helmut u. Christa Wald, Christel u. Werner Wald u. Sohn Dietrich, Irmgard u. Rudi Braun u. Tochter Heidi, Ferdinand Seelen, Elisabeth u. Johannes Seelen	
Sonntag	05.03.23	2. Fastensonntag
	 Kollekte für die Gemeinde	
9.00	Simmern	Sonntagsmesse
	Gebet für Otto Bai, Hilmar Klemm	
10.30	Ravengiersburg	Sonntagsmesse
	Gebet für Giseline Neidert, Maria u. Werner Knichel	
10.30	Rheinböllen	Familienmesse
	Gebet für Hildegard Hipp, Manfred Renkel, Familie Hipp-Renkel	
18.00	Simmern / Kran- kenhauskapelle	Wortgottesfeier

Montag	06.03.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Külz	Heilige Messe
Dienstag	07.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Argenthal / Johannesheim	Heilige Messe
18.30	Tiefenbach	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
Mittwoch	08.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet



russische und ukrainische Flaggen

Donnerstag 09.03.23 **Österliche Bußzeit**

18.00 Erbach Heilige Messe

Gebet für Josef u. Katharina Nuß

18.00 Liebshausen Kreuzwegandacht

18.00 Rheinböllen /
Marienkapelle Kreuzwegandacht**Freitag 10.03.23** **Österliche Bußzeit**19.00 Biebern Heilige Messe und Gedenken der
Verstorbenen2. Sterbeamt für Lothar Schömehl, Reich; Werner Dämgen,
Unzenberg; Gerhard Schad, Fronhofen

3. Sterbeamt für Ernst Dieter Reiter, Unzenberg

Samstag 11.03.23 **Österliche Bußzeit**

10.30 Rheinböllen Weggottesdienst

18.00 Biebern Sonntagsmesse

Sonntag 12.03.23 **3. Fastensonntag**

Kollekte für die Gemeinde

9.00 Liebshausen Sonntagsmesse

10.30 Biebern Ökumenische Kinderkirche

10.30 Rheinböllen Sonntagsmesse und Firmung Jones

Gebet für Ehel. Andreas u. Friederika Daniel u. Angeh.
(Stiftung), Ordensgründer Missionary Euch. Schwestern10.30 Simmern Wortgottesfeier mit
Kommunionspendung

18.00 Mutterschied Sonntagsmesse

18.00 Rayerschied Abendlob

Das Taufbecken ist ein Brunnen, aus dem die Kirche lebendiges Wasser schöpft. Lebendiges Wasser – den Menschen von Gott geschenkt – Quelle ewigen Lebens.

Montag	13.03.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Tiefenbach	Heilige Messe
Dienstag	14.03.23	Österliche Bußzeit
9.00	Biebern	Heilige Messe, gestaltet von Frauen
Mittwoch	15.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	16.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Biebern	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
18.00	Liebshausen	Kreuzwegandacht
18.00	Rheinböllen / Marienkapelle	Kreuzwegandacht
Freitag	17.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern	Abendlob zur Verabschiedung von Pastoralreferentin Hildegard Forster und Dekanatsreferenten Günther Greb
19.00	Rayerschied	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
Gebet für Margaretha Eisenbach, Aloys Welsch, Chaweewan Huhn, Elfriede Neuheuser		

Bibelwort: Johannes 9,1-41: Jesus befreit den Blinden aus seiner Abhängigkeit als hilfloser Bettler, den die fromme Gesellschaft als von Gott Gestraften betrachtet. Für Jesus ist der Mann kein Sünder, denn er sehnt sich danach, das wahre Licht zu erkennen. Das unterscheidet ihn von den Pharisäern, die sich für gottgeliebt, rechtgläubig und sündenlos halten. Doch dass ein Mitmensch heil und gesund wird, freut sie nicht. Sie gehen brutal mit dem Mann um, stoßen ihn aus, bedrohen seine Eltern. Aber der Blinde scheint in dieser Geschichte immer stärker zu werden. Furchtlos und selbstbewusst antwortet er auf die Autoritäten, sucht, als er ausgestoßen wird, nach einer neuen Heimat im Glauben und ist am Ende ein umfassend Sehender.

Mir wird in dieser Heilungsgeschichte wieder einmal klar: Jesus repariert nicht das kaputte Auge oder die funktionslosen Beine. Er macht die Schwachen stark und gibt den Hilflosen ihre Würde zurück. So heilen kann ich auch. Wenn ich sehe, wer an den Rand geraten ist ...
Christina Brunner

Samstag	18.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Schnorbach	Sonntagsmesse
Sonntag	19.03.23	4. Fastensonntag - Heiliger Josef
	 Kollekte für die Gemeinde	
9.00	Ravengiersburg	Sonntagsmesse Gebet für Giselinde Neidert, Maria u. Werner Knichel
10.30	Biebern	Sonntagsmesse
10.30	Rheinböllen	Sonntagsmesse Gebet für Maria Hübel, Käthe Zinnecker, Josef Hübel, Fam. Pira-Müller
18.00	Simmern / Krankenhauskapelle	Wortgottesfeier

Montag 20.03.23 Österliche Bußzeit

17.00 Simmern Betstunde

18.00 Liebshausen Heilige Messe

Dienstag 21.03.23 Österliche Bußzeit

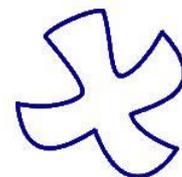
18.00 Kisselbach / Pfarrheim Heilige Messe

Mittwoch 22.03.23 Österliche Bußzeit

18.00 Simmern / Schlossplatz Friedensgebet

20.00 Simmern / Paul-Schneider-Haus

Taizé-Gebet



Donnerstag 23.03.23 Österliche Bußzeit

8.30 Simmern Heilige Messe, gestaltet von Frauen anschließend Frühstück

18.00 Liebshausen Kreuzwegandacht

Freitag	24.03.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Eucharistiefeier der Kommunionkinder Biebern, Ravengiersburg, Simmern
19.00	Rheinböllen	Heilige Messe und Gedenken der Verstorbenen
Gebet für Reinhard Weber, Johann Hawig, Hans Norbert Figaj, Christine Lang, Agnes Ketzer, Günter Georg Bott, Irmgard Esper, Maria Bellendir, Paul Rudolf Doß, Anton Ketzer, Klara Baumgarten, Joachim Theis, Joachim Vier, Monika Theis, Anneliese Ketzer, Marliese Bast, Gerhard Menne		

Samstag	25.03.23	Verkündigung des Herrn
10.30	Rheinböllen	Weggottesdienst, als Messfeier
18.00	Simmern	Sonntagsmesse
<u>Sonntag</u>	<u>26.03.23</u>	<u>5. Fastensonntag</u>
		Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „MISEREOR“
9.00	Argenthal	Sonntagsmesse Gebet für Maria u. Johann Becker
10.30	Biebern	Ökumenische Kinderkirche
10.30	Rheinböllen / Marienkapelle	Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10.30	Kisselbach	Sonntagsmesse Gebet für Anna u. Peter Schorn, Bernie u. Christine Kriewel
10.30	Ravengiersburg	Sonntagsmesse Gebet für Giselinde Neidert, Maria u. Werner Knichel
11.45	Ravengiersburg	Taufe Jonah Weber, Tiefenbach
18.00	Simmern / Kran- kenhauskapelle	Wortgottesfeier

Montag	27.03.23	Österliche Bußzeit
17.00	Simmern	Betstunde
18.00	Riesweiler	Heilige Messe
Dienstag	28.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Sargenroth	Heilige Messe
19.00	Kisselbach	Ökumenischer Frauengottesdienst
Mittwoch	29.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern / Schlossplatz	Friedensgebet
Donnerstag	30.03.23	Österliche Bußzeit
8.45	Simmern	Kreuzwegandacht einer Schulklasse
18.00	Liebshausen	Kreuzwegandacht
18.00	Erbach	Heilige Messe
Freitag	31.03.23	Österliche Bußzeit
18.00	Simmern	Kreuzwegandacht, gestaltet von der kfd
18.00	Rheinböllen / Marienkapelle	Heilige Messe

Die heilige Woche beginnt



Samstag 01.04.23 Österliche Bußzeit

10.00 Kisselbach Palmstockbasteln

18.00 Rayerschied Sonntagsmesse

Gebet für Margarete Eisenbach

Sonntag 02.04.23 Palmsonntag

Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Heiligen Land und für die Grabeskirche in Jerusalemlern 75 %, für die Gemeinde 25 %

9.00 Biebern Sonntagsmesse

10.30 Kisselbach Wanderung zur Waldkapelle

10.30 Rheinböllen Sonntagsmesse

10.30 Simmern Sonntagsmesse

Gebet für Giseline Neidert, Maria u. Werner Knichel

18.00 Simmern / Krankenhauskapelle Wortgottesfeier

2022	Biebern	Ravengiersburg	Simmern
Taufe	6	12	13
Erstkommunion	11	0	15
Firmung	18	0	7
Trauung	1	4	4
Beerdigungen	10	8	36
Kirchenaustritte	30	15	89
Wiedereintritte	0	0	3
Konversionen	0	0	1
2022	Rheinböllen	Rayerschied	Schnorbach
Taufe	17	3	4
Erstkommunion	20	0	0
Firmung	40	0	0
Trauung	7	0	0
Beerdigungen	27	13	6
Kirchenaustritte	59	39	32
Wiedereintritte	0	1	0
Konversionen	0	0	0

Personalmitteilung

Der Bischof beabsichtigt, mit Wirkung vom 1.6.2023

P. Varun Raj Pushparaj HGN zum Kooperator in der Pfarrei Simmern-Rheinböllen St. Lydia

und P. Stanley Lordu Samy HGN zum Kooperator in der Pfarreiengemeinschaft Kastellaun zu ernennen.

HGN = Heralds of Good News: Diese Ordensgemeinschaft ist eine Missionsgesellschaft apostolischen Lebens, die am 14. Oktober 1984 in der Diözese Eluru (Indien) gegründet und am 5. Mai 1999 in ein Institut Päpstlichen Rechts umgewandelt wurde. Das spezifische Ziel der Gesellschaft ist die Förderung der Priesterberufungen, die Ausbildung der Seminaristen und die Versorgung der Diözesen in Indien und im Ausland, wo es mangels einheimischer Berufungen an Priestern mangelt.

WIR TRAUERN UM DIE VERSTORBENEN

Ernst Dieter Reiter, Unzenberg

Franz Werner Dämgen, Unzenberg

Joachim-Günther Weckmann, Rheinböllen

Reinhold Hickmann, Simmern

Maria Will, Kisselbach

Elisabeth Memmesheimer, Argenthal

Gerhard Schad, Fronhofen

Heinrich Schleupen, Simmern

Alfons Witzenrath, Mörschbach

Albert Müller, Kisselbach



„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“ (1 Kor 13,13)



Programm der kfd Simmern-Biebern-Ravengiersburg

Februar

Andacht „Atempause“: Di., 14.02. um 19.00 Uhr in Simmern / Kirche;

Kräppelkaffee: Do., 16.02. um 14.11 Uhr in der Fabi, Simmern;

Frauenmesse: Do., 23.02. um 8.30 Uhr in Simmern / Familienbildungsstätte, mit anschließendem Frühstück;

Oasentage im Kloster Springiersbach: Fr., 24.02. bis So., 26.02., Leitung: Hildegard Forster, Pastoralreferentin des Pastoralen Raumes Simmern

März

Weltgebetstag Thema: "Glaube bewegt" vorbereitet von Frauen aus Taiwan : Fr., 03.03. um 14:30 Uhr in Simmern / Familienbildungsstätte;

Kreuzwegandacht: Di., 07.03. um 18:30 Uhr in der Kapelle St. Franz Xaver, Tiefenbach

Frauenmesse: Di., 14.03. um 09:00 Uhr, in der Kirche St. Johannes der Täufer, Biebern, mit anschließendem Frühstück

kfd trifft Kino: Sa., 18.03. um 10:00 Uhr (Kino) mit dem Film „Wunderschön“, danach Austausch und Essen im Raum 9 (neben dem Kino, links) für 13.00€

Spaziergang: Di., 21.03. um 14:30 Uhr, Treffpunkt Mitfahrer-Parkplatz ‚Lauer‘

Frauenmesse: Do., 23.03. um 08:30 Uhr in der Kirche St. Josef, Simmern, mit anschließendem Frühstück in der FaBi

Ökumenischer Gottesdienst, Di., 28.03. um 19:00 Uhr in der Kirche St. Apollonia, Kesselbach

Kreuzwegandacht, Fr., 31.03. um 18:00 Uhr in der Kirche St. Josef, Simmern

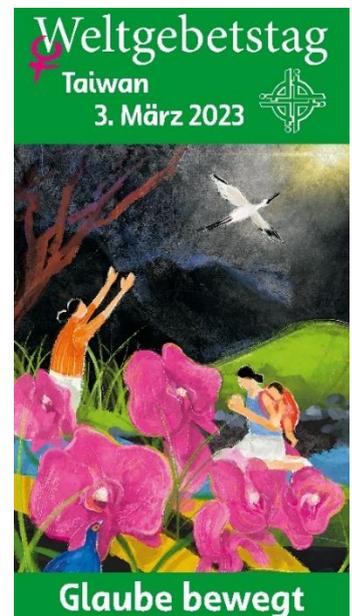
Frau. Macht. Veränderung.

Während der Fastenzeit findet die zentrale Jahresaktion des Hilfswerkes **Misereor** statt. Die Fastenaktion steht jährlich unter einem anderen Leitwort und rückt damit ein Land des globalen Südens und ausgewählte Projektpartner Misereors in den Fokus. 2023 ist es Madagaskar mit dem Leitwort „Frau. Macht. Veränderung.“ zum Thema Geschlechtergerechtigkeit.

Glaube bewegt

Zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.



In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“!

Herzliche Einladung an alle Frauen zum Frauenfrühstück



**am Mittwoch, 08.03.2023 um
09.00 Uhr**
im Pfarrheim in Kisselbach

Wir bitten um Anmeldung im
Pfarrbüro Rheinböllen
unter Tel. 06764/302080!

Die Frauen des Frauenfrühstücks spendeten im Dezember 2022 einen Betrag von 500,00 Euro in Form von Lebensmittelgutscheinen an die Tafel in Simmern.

**Der Arbeitskreis zur feministischen Theologie und
die Pfarrei St. Lydia und der Pastorale Raum Simmern
laden ein zu einem**

Informations- und Gesprächsabend

am Donnerstag, 30. März 2023

um 19.00 Uhr

in der Kath. Familienbildungsstätte Simmern, Aulergasse 8

Dr. Daniela Mohr-Braun, Ansprechpartnerin für den Synodalen Weg im Bistum Trier, wird von der letzten Vollversammlung des Synodalen Weges und seinen Ergebnissen berichten. Dabei soll besonders die Situation der Frauen in der katholischen Kirche in den Blick genommen werden.

Wir freuen uns auf viele interessierte Menschen!

**Für eine Kirche, die den Menschen dient
Ein Impuls für die Rätearbeit**

Donnerstag, 16. März 2023, 19 bis ca. 21 Uhr

Link für Videoanruf:

<https://us06web.zoom.us/j/89814044063?pwd=cGdYcEpUeIBES09GRXVZR05vb0VBZz09>

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

mitreden!
Forum zur Rätearbeit



DANKESCHÖN!!!!

Sternsingersammelergebnis Pfarrei St. Lydia					
Ort	2022	2023	Ort	2022	2023
Biebern	580,00 €	932,00 €	Dichtelbach	490,00 €	1.687,13 €
Fronhofen	415,00 €	1.003,00 €	Erbach	505,00 €	868,00 €
Külz	685,00 €	1.194,00 €	Liebshausen	910,00 €	1.950,00 €
Michelbach	160,00 €	445,00 €	Mörschbach	910,00 €	873,00 €
Nannhausen	435,00 €	1.097,34 €	Rheinböllen	2.173,50 €	5.769,20 €
Neuerkirch	265,00 €	643,50 €	Argenthal	365,00 €	1.888,44 €
Nickweiler	275,10 €	271,00 €	Ellern	300,00 €	1.459,03 €
Reich	821,50 €	990,00 €	Schnorbach	235,00 €	609,60 €
Unzenberg	625,00 €	1.244,56 €	Wahlbach	205,00 €	362,00 €
Wüschheim	430,00 €	1.224,20 €	Benzweiler	475,00 €	601,80 €
Altweidelbach	20,00 €	-----	Budenbach	442,50 €	418,25 €
Keidelheim	575,00 €	731,00 €	Kisselbach	386,00 €	1.611,52 €
Kümbdchen	900,00 €	921,37 €	Pleizenhausen	250,00 €	835,61 €
Mutterschied	125,00 €	611,37 €	Rayerschied	77,77 €	Überweisg.
Niederkumbd	200,00 €	---	Riegenroth	225,00 €	480,00 €
Riesweiler	1.372,70 €	1.710,53 €	Steinbach	160,00 €	374,25 €
Belgweiler	392,00 €	601,70 €	Digitale Spenden	575,00 €	
Oppertshausen	325,00 €	424,00 €	Überweisungen	3.593,00 €	
Ravengiersburg	1.145,10 €	1.100,50 €	Münzgeld	4,20 €	
Sargenroth	755,00 €	977,52 €			
Schönborn	583,00 €	789,72 €			
Tiefenbach	855,00 €	1.522,52 €			
Simmern	3.125,10 €	4.584,03 €			
Holzbach	----	----			
Gesamt	15.064,50€	23.018,86 €		12.281,97 €	19.787,83 €

Herzlichen DANK an alle Spender*innen und bei allen Sternsinger*innen und Betreuer*innen.

Herzlichen DANK auch der Kleiderkammer der Pfarrcaritas Simmern über die Spende von 500€.

HERZENSWÄRMER
 WELTVERSTEHER
 KRONENTRÄGER
 FREUDE SCHENKER
 AN ANDERE DENKER
 SEGENSBRINGER
 NIEAUFGEBER
 UMHANGTRÄGER
 TONANGEBER
 ALLTAGSHELD
 NICHTVERGESSER

Impressionen der Sternsingeraktion 2023 (von Orten, von denen uns Bilder eingereicht wurden)



Benzweiler



Argenthal



Dichtelbach



Riegenroth



Ravengiersburg

weitere Bilder wurden an die Homepage www.st-lydia.de gesandt.



Sammelergebnis und Spendenziele der Boliviensammlung 2022



50: Jahre
**Bolivien
Sammlung**

Gebrauchte Kleider werden Bildung

Wenn aus Kleidung Bildung wird

Seit vielen Jahren Tradition und in der Region noch immer ein Erfolg: Die Boliviensammlung der Katholischen Jugend! Erstmals wurde die Sammlung am 08. Oktober 2022 nicht über den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Trier organisiert sondern verantwortlich über die Fachstelle für Kinder- und Jugendpastoral Bad Kreuznach und die Verantwortlichen in der Katholischen Jugendarbeit in den Dekanaten Bad Kreuznach, Simmern-Kastellaun, St. Goar und dem Pastoralen Raum Idar-Oberstein.

Insgesamt wurden im Sammelgebiet von vielen **Engagierten 79,76 Tonnen gesammelt.**

Etwas mehr als zwei Monate nach der Sammlung steht nun auch der Erlös aus der Sammlung fest: **20.737,60 Euro.** Mit dem Geld werden nun ausgesuchte Projekte im Rahmen der **Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca-Trier“** unterstützt. Auch der ehemalige Obersteiner Kaplan Konrad Lisowski, der derzeit als Priester in Bolivien eingesetzt ist, erhält einen Teil des Geldes für seine Arbeit vor Ort in Bolivien.

„Wir sind mit dem Sammelergebnis sehr zufrieden“ bilanzieren die Verantwortlichen. „Mit dem Geld können wir unterschiedliche Projekte unterstützen und ermöglichen. Wir unterstützen ein Projekt, das eine Fischzucht aufbaut. Das ist eine Idee, die sowohl benachbarten Schulen auf dem Speiseplan zu Gute kommt, als auch eine wirtschaftliche Einnahmequelle und natürlich Arbeitsplätze darstellt. Außerdem wird ein Projekt zur Ausbildung junger Menschen, ein Projekt zur Resozialisierung junger Gefangener durch berufliche Qualifizierung, ein Präventionsprojekt gegen Gewalt an Kindern und ein Projekt zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung junger Menschen nach der Pandemie finanziert.“

Die Verantwortlichen bedanken sich sehr herzlich bei allen Engagierten, die die Sammlung tatkräftig unterstützt haben. Allen Kleiderspender/innen gilt ebenso ein herzliches Dankeschön. „Die Boliviensammlung ist einfach ein tolles Konzept!“ freut sich auch Justine Saam (Bergen b. Kirn) „Gebrauchte Kleidung findet eine sinnvolle, ökologische und faire Verwertung und mit dem Erlös können so wichtige Projekte finanziert werden“

Die Beteiligten sind sich einig: Mit der Boliviensammlung muss es weitergehen! Die nächste Ausgabe planen die Verantwortlichen für die erste Jahreshälfte 2024.

Weitere Informationen zur Bolivienpartnerschaft und den unterstützten Kleinprojekten gibt es unter www.boliviensammlung.de.





Pfarrei St. Lydia
Simmern-Rheinböllen

Sommerfreizeit 2023 für Kinder und Jugendliche von 9 bis 15 Jahren

unsere kommende Sommerfreizeit führt uns in der Zeit vom 25.08. bis 01.09.2023 in das Jugendfreizeithaus Edthof in Eben im Pongau, im Salzburger Land (Österreich). Im Ferienhaus Typ 7 mit vielen gut ausgestatteten Mehrbettzimmern – alle mit Dusche und WC - und mehreren Aufenthaltsträumen haben wir sogar ein eigenes Hallenbad. Das Außengelände ist mit einem Beachvolleyballfeld, einem Spielplatz, einer Außenterrasse, einem Grill- und Lagerfeuerplatz und einem riesengroßen Freigelände zum Austoben, Spielen und jede Menge Spaß haben, ausgestattet. Das Haus liegt direkt in den Bergen. Von hier aus machen wir eine Wanderung zu einer Almhütte, besuchen bei schönem Wetter den Badensee Eben in direkter Nähe und machen eine Tagestour nach Salzburg. Spannend wird es in der weltweit größten Eishöhle in Werfen und in der Erlebnisburg Hohenwerfen.

Die Leitung hat Gemeindereferentin Daria Thoi. Die Anmeldung kann per E-Mail unter daria.thoi@bgv-trier.de oder an das kath. Pfarramt - Frau Thoi, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen erfolgen. Anmeldungen sind in den Pfarrbüros in Rheinböllen und in Simmern erhältlich. Anmeldeschluss ist der 01.05.2023. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen. **Deshalb möglichst früh anmelden!**

Sie können sich das Haus im Internet unter folgendem Link ansehen: <https://www.ferienwohnungen-salzburg.com>

Die Teilnahmegebühr beträgt 320,00 €. Sie kann in 3 Raten gezahlt werden:

1. Rate: 100,00 € bei Anmeldung
2. Rate: 110,00 € bis zum 01. Mai 2023
3. Rate: 110,00 € bis zum 15. Juli 2023

Für alle Teilnehmer*innen und Eltern findet zu gegebener Zeit ein Infoabend statt.

Das Freizeitteam freut sich auf alle Kinder und Jugendliche, die mitfahren.



JUDAS-DAS VERLORENE SCHAF???

Herzliche Einladung zum Abendgebet mit Taizé Liedern



Am Sonntag, 12. März 2023, 18:00 Uhr

In Rayerschied in der Kirche St. Johannes Nepomuk

*Unser Beten und Singen wird begleitet vom
Singkreis Simmern mit Gitarre und Keyboard
Und vom Flötenkreis Gödenroth*



**Anschließend freuen wir uns, wenn Sie noch etwas mit uns verweilen mit
Leckerem aus Holunder**



„Die ganze Schöpfung ist ein Lobpreis Gottes“, habe ich einmal gelesen. Dieses Motto entdeckte ich auch bei Franz von Assisi, wie er vor der Minoritenkirche in Wien steht. An seinem Umhang und zu seinen Füßen die Tiere, denen er predigte. An seiner Brust die Sonne als Symbol für den Sonnengesang, in dem er Gott mit wunderbaren Worten für die Schöpfung lobt. Der gesamten Schöpfung weiß er sich verwandt. Sein Sonnengesang zeugt von einer schlichten und herzlichen Liebe zur Schöpfung: Sonne, Mond und Sterne, Wind und Wetter und Erde und schließlich gar Trübsal und Tod – allem weiß sich der Heilige von Assisi nahe verbunden. Der moderne Franziskus vor der Wiener Minoritenkirche weiß nicht nur um das Wunderbare der Schöpfung; er weiß auch um die

Gefährdung der Schöpfung. Darin kann er uns zum Vorbild werden: Die Schöpfung zu loben, ist nur ehrlich, wenn ich um ihre Gefährdung weiß, diese beklage und mich mit meinen Möglichkeiten für ihren Erhalt einsetze. Jede Wertschätzung der Schöpfung beginnt für mich jedoch in der Anerkennung, dass es einen Schöpfer gibt, dass ich als Mensch selbst Geschöpf bin. Deshalb ist auch Gott das Maß aller Dinge und nicht der Mensch, der sich – auch im Umgang mit Gottes Schöpfung – nach seinen Geboten richten soll. Wissend, dass er selbst die Schöpfung nicht erhalten, doch Gott darum bitten kann.

Wir laden Sie herzlich ein zu einem besinnlichen Nachmittag in der Fastenzeit. Der Fuldaer Komponist und Musiker, Frank Tischer, präsentiert und interpretiert am 21.03.2023 um 15.00 Uhr in der Familienbildungsstätte in Simmern den Sonnengesang des hl. Franz von Assisi. Ein meditatives Klangerlebnis umhüllt von einer musikalischen Andacht in Musik, Wort und Bild, erwartet uns. Nach der Darbietung trinken wir gemütlich gemeinsam Kaffee. Wir freuen uns sehr, wenn Sie kommen.

Arbeitskreis Caritas und Soziales
in der Pfarrei Simmern

präsentiert:

DER SONNENGE SANG

IN MUSIK, WORT & BILD
TEXT: FRANZ VON ASSISI / MUSIK: FRANK TISCHER



21.MÄRZ 2023 / 15:00
KATH. FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE
AULERGASSE 8, SIMMERN

Einspielungen der Texte, gesprochen von Jürg Löw, untermalt mit Naturgeräuschen
Projektionen von Gemälden aus dem „Sonnengesang-Zyklus“
von Antonia Tischer
www.frank-tischer.de





Lieder & Balladen

Claudia Gewehr und Klaus Pohl haben im Jahr 2011 bei einer Hochzeit in Bad Münster am Stein musikalisch zueinander gefunden. Seitdem haben sie nicht nur etlichen Hochzeiten einen besonderen, festlichen Rahmen gegeben, sondern auch Anlässe



wie Bürgerempfänge und Festveranstaltungen begleitet. 2016 schließlich gaben sie ihr erstes abendfüllendes Konzert im Simmerner Schloss mit Liedern und Balladen von Gershwin bis Naidoo. Weitere Konzerte folgten. Sie erleben zwei besondere Hände und eine

wunderbare Stimme auf einer musikalischen Reise voller Kunst und Emotion.

**2. APRIL 2023
KATH. KIRCHE
SCHNORBACH**



**EINLADUNG
ZUM STERNSINGERDANKESCHÖN**

**MIT EINEM
ÜBERRASCHUNGS
FILMABEND**

**SAMSTAG 11.03.23
17:00 UHR
IN DER VOLKENBACHHALLE
(HAUPTSTR.) IN ERBACH**




ES SIND ALLE KINDER UND MITWIRKENDEN
DER STERNSINGERAKTION IN DER
PFARREI ST. LYDIA EINGELADEN.

ANMELDUNG AN
GEMEINDEREFERENTIN DARIA THOI
DARIA.THOI@BGV-TRIER.DE ODER

SABINE PIRA: 0170 6978345
JULIA KLIPPEL: 0151 42840439
URSULA SONNET: 0173 3090653



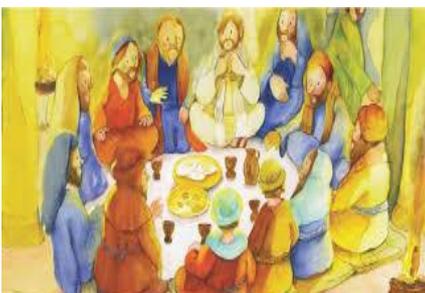
Kartage für Kinder und Familien



Palmsonntag 02.04. 23

Wanderung mit Familien in Kisselbach

10:30 Uhr Beginn an der Kath. Kirche in Kisselbach bis zur Waldkapelle, mit kleiner Andacht. Vielleicht ist Esel Barni wieder dabei.



Gründonnerstag 06.04.23

Agapefeier und Ostergarten gestalten im Pfarrgarten/Pfarrhaus in Rheinböllen

15:00 Uhr – 17:00 Uhr

(Bitte Schale, Karton, Moos, Steine, Naturmaterialien mitbringen)



Karfreitag 07.04.23
Kinderkreuzweg für Familien
11:00 Uhr – ca. 13:00 Uhr
Beginn vor der Kath. Kirche Rheinböllen.



Ostergottesdienst 08.04.23
für Familien
19:00 Uhr
Pfarrgarten/Kirchplatz in Rheinböllen

Anmeldung und Infos zu den Kartagen für Kinder und Familien bei Gemeindereferentin Daria Thoi, daria.thoi@bgv-trier.de



ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG
Freitag 31.März 2023, SIMMERN
18:00 Uhr Beginn an der Hunsrückhalle in
Simmern - Ende mit einem Ausklang in der
Stephanskirche

„**Alles wirkliche Leben ist Begegnung**“, so sagte das der jüdische Philosoph Martin Buber und zeigte damit, wie wichtig andere Menschen und die Beziehungen mit ihnen für unser Leben sind.

Auch das Leben Jesu war voller Begegnungen. Vielleicht kennst du einige Geschichten davon. Kennst du auch die Begegnungen beziehungsweise Nichtbegegnungen auf seinem Weg zum Kreuz? **beziehungsweise** lädt dich ein, die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und nach seiner Auferstehung näher anzusehen. Begegnungen ziehen sich dabei wie eine Linie durch. Das soll auch die Kunstform von **beziehungsweise** zeigen, die sich Lineart nennt. Mit einem Stift, der nicht abgesetzt wird, wird eine fortlaufende Linie gezeichnet, die das Wichtigste des Motivs einfängt. Die Aquarell-Farbkleckse unterstreichen die Beziehung, mal sind sie näher, mal sind sie weiter voneinander entfernt.

Im Jugendkreuzweg **beziehungsweise** kannst du Beziehungen in deinem Leben entdecken und sie mit den Begegnungen Jesu verbinden. Welche Begegnungen machen dir Mut oder geben dir Kraft? Wo hast du Herausforderungen und Fragen? Du kannst all das in verschiedenen Aktionen,

den Liedern und Gebeten ausdrücken und vor Gott bringen. Denn all die Linien der Begegnungen schneiden sich in der Begegnung mit Gott – so ähnlich hat das Martin Buber ausgedrückt. Jesus traf verschiedene Menschen, die Beziehung zu Gott durchzog sein gesamtes Leben. Mit **beziehungsweise** bist du eingeladen, etwas von dieser Beziehung für dich zu entdecken.

Unterstützung bei den Pfadfindern gesucht!

Der Pfadfinderstamm Soonwald-Rheinböllen ist schon seit einiger Zeit auf der Suche nach Verstärkung im Gruppenleiterteam.

Hast du Lust die Jugendarbeit bei den Pfadfindern kennenzulernen oder kennst du jemanden, der Interesse hat?

Wir würden uns freuen, euch die Arbeit der Pfadfinder in Rheinböllen zu zeigen. Kommt und besucht unserer Gruppenstunden.

Aktuelle suchen wir Unterstützung beim Bauem mit Holzmaterialien.

Mehr Infos gibt es bei:

Ursula Baumgarten, Tel. 06764-960620

E- Mail: usch.baumgarten@t-online.de oder

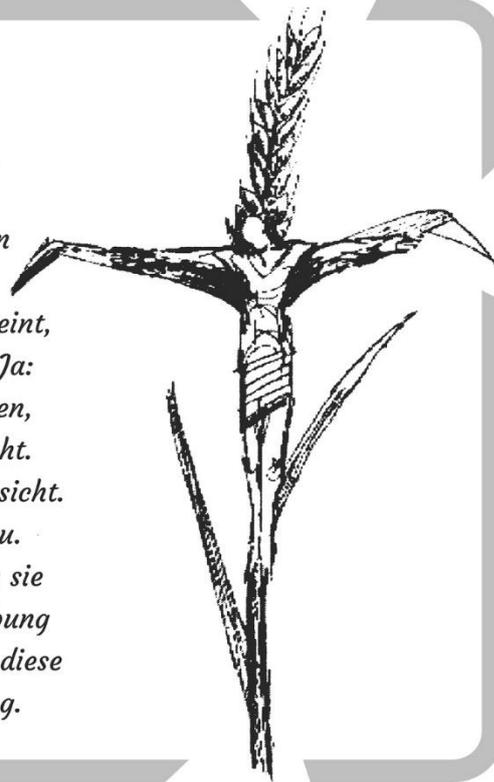
Daria Thoi, E- Mail: daria.thoi@bgv-trier.de

deutsche pfadfinderschaft sankt georg



*Landwirte und Gärtner wissen,
dass nach einer
Regenerationsphase neues Leben
entstehen kann.*

*Dass aus dem, was vertrocknet scheint,
blühendes Leben entstehen kann. Ja:
Leben kann auch da zurückkommen,
wo der Anschein des Todes herrscht.
Das ist keine selbstverständliche Einsicht.
Sie fehlte auch den Freunden Jesu.
Nach Jesu gewaltsamen Tod gaben sie
auf. Nur die Frauen aus der Umgebung
Jesu kamen zum Grab und machten diese
wunderbare, belebende Erfahrung.*



2023
FAHRT NACH TAIZÉ
IN FRANKREICH
17.05.2023 - 21.05.2023



INFO UND ANMELDUNG BEI
Daria Thoi, Gemeindefereferentin Rheinböllen
daria.thoi@bgv-trier.de
0171 120 64 02

Im Jahr 1940 gründete der Schweizer Roger Schutz die ökumenische Communauté de Taizé. Von dort ging die Art zu beten und zu singen um die ganze Welt. Taizé ist bis heute ein Ort der Begegnung und des Dialogs für Jugendliche aus aller Welt und aller christlichen Konfessionen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann bedeuten:

Dir eine Pause vom Alltag gönnen!
Neue Leute aus der ganzen Welt kennenlernen!
Den eigenen Fragen und deiner Sehnsucht nachgehen!
Ruhe finden! Gemeinschaft erleben! Gott begegnen!
Richtig viel Spaß haben!

Wir werden mit Kleinbussen oder Reisebus nach Taizé fahren.
Die Unterbringung erfolgt in einfachen Unterkünften (vergleichbar mit einer Jugendherberge)

Kosten:

- 130,- Euro für Schüler/innen,
- 140,- für Auszubildende/Studierende,
- 190,- für Verdienende

(Aus Kostengründen sollte niemand zuhause bleiben)

Abfahrt: Mittwoch 17.05.23 ca. 08:00 Uhr vor der Kath. Kirche in Rheinböllen
(weitere mögliche Abholstationen/Uhrzeiten werden abgesprochen)

Rückankunft: Sonntag, 21.05.2023 gegen 19.00 Uhr in Rheinböllen

Ein Infoabend für alle Interessierten findet am Donnerstag, 27.04.23 um 18:30 Uhr im Pfarrhaus in Rheinböllen statt.

Wir freuen uns auf die Fahrt und die Begegnungen in Taizé!

Anmeldung Fahrt nach Taizé
Mittwoch 17.05.- Sonntag 21.05.2023

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Telefonnr. _____ Handynr. _____

Geb.dat. _____

Unterschrift _____

(Bei Minderjährigen eines Erziehungsberechtigten)

Bitte mit der Anmeldung den Teilnehmerbetrag überweisen. Erst mit der Zahlung wird die Anmeldung verbindlich. Bitte auf **folgendes Konto** überweisen:

Konto: Kath. Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia

Bank: Vereinigte Volksbank-Raiffeisenbank Simmern

IBAN DE52 5606 1472 0008 3050 79

BIC: GENODED1KHK

Name + Taizéfahrt 2023 im Verwendungszweck angeben.

Anmeldungen bitte bis zum 24.04.2023

per E-Mail an: daria.thoi@bgv-trier.de

Per Post an: Kath. Pfarrbüro, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen

Kath. Pfarrbüro, Klostersgasse 1, 55469 Simmern

ERKLÄRUNG

Ich bin damit einverstanden, dass meine Telefonnummer (Festnetz und mobil) zur internen Benutzung und Weiterleitung von Informationen verwendet wird und meine E-Mail-Adresse für den Versand von Einladungen zu Veranstaltungen gespeichert wird, bis ich die Zustimmung widerrufe.

Ich habe die umseitig abgedruckte Information über meine Rechte nach dem Kirchlichen Datenschutzgesetz erhalten und erteile mit meiner Unterschrift die Einwilligung zur Verwendung unserer Daten wie oben gekennzeichnet.

Ort, Datum

Unterschrift

Mutter - Kind Bildungsfreizeit

„Stell dir vor, wie es wäre, wenn
wir mehr Mut hätten“



30. Juni- 03. Juli 2022

Jugendhaus Marienberg, Vallendar

Ort: Jugendzentrum Marienberg
Am Marienberg 4, 56179 Vallendar

Zimmer: In der Regel soll jede Familie ihr Zimmer haben. Da die Zahl der Zweibettzimmer aber begrenzt ist, bitte überlegen Sie, ob sie evtl. mit einer befreundeten Familie ein Zimmer teilen wollen. Dusche/WC i.d.R. auf dem Gang.

Wir werden voll gepflegt.

Anreise: Freitag, 30. Juni - bis 16:30 Uhr

bei eigener Anreise

Abreise: Sonntag 02. Juli - ca. 14:00 Uhr

Handtücher und Bettwäsche bitte mitbringen oder vor Ort kostenpflichtig mieten.

Anmeldung bis 30.03.2023

per Mail: lisa.lorsbach@bistum-trier.de

postalisch: Pastoraler Raum Simmern

Gerbereistr. 4, 55469 Simmern

Stell dir vor, wie es wäre, wenn wir mehr Mut hätten

In dieser Freizeit laden wir Mütter mit ihren Kindern dazu ein, für ein Wochenende Auszeit von ihrem Alltag zu nehmen. Wir schauen darauf, was uns Kraft gibt und wachsen lässt.

Dies machen wir in gemeinsamen Unternehmungen und thematische Workshopangebote für die Mütter. Währenddessen erleben die Kinder das Thema spielerisch mit viel Spaß in Outdoor- und Bastelworkshops, die von unseren Betreuern begleitet werden. Teil dieser Bildungsfreizeit ist außerdem ein Gottesdienst zum Abschluss.

Wir freuen uns auf eine tolle Mutter- Kind- Freizeit!

Lisa Lorsbach und Daria Thoi

Kontakt für Fragen + weitere Infos:

Lisa Lorsbach

0151 42169742

Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt an, ob Lebensmittelunverträglichkeiten bestehen oder Sie vegetarische/vegane Kost möchten.

Kosten:	Erwachsene	80 - 95 EUR
	Kinder	40 - 55 EUR

Bitte überlegen Sie, welchen Preis Sie in dieser Spanne zahlen können und wollen. Wer mehr als den Mindestbeitrag zahlt ermöglicht Familien die Teilnahme, die ggf. weniger zahlen können.

Der Beitrag wird mit Bestätigung der Anmeldung fällig. Unser Konto ist.

KSK Rhein-Hunsrück

IBAN: DE04 5605 1790 0017 5657 48

BIC: MALADE51SIM

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Veranstalter:
Pastoraler Raum Simmern und Pfarrei Simmern-
Rheinböllen

in Kooperation mit der KEB



BIBELART- WORKSHOP

Gottes Wort- unsere Kreativität

In der Fastenzeit findet am **Dienstag den 21.03.2023, 19:00 Uhr** ein Bible Art Abend im Pfarrhaus in Bacharach statt. Bible Art kommt von Bible Art Journaling und ist eine kreative Methode die Bibel zu lesen. Zu einzelnen Bibelstellen in Form eines Tagebuchs werden kreative Seiten in einer Bible Art Bibel gestaltet.



Bild: google.de

Dieser Abend möchte einen ersten Eindruck in die Welt von Bible Art = Bibel Kunst verschaffen. Wir setzen uns mit einem kleinen Vers in der Bibel auseinander und werden dazu kreativ. Bible Art bringt das Kreativsein zum Ausdruck und führt zu uns selber und zu Gott.

Mit Farben, Formen und Schriften entsteht in diesem Workshop eine Vielzahl an Bildern/Collagen. Es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich ein und derselbe Bibeltext kreativ umgesetzt werden kann. In der Gruppe schöpferisch zu sein motiviert und regt an, mal öfters zu den Farben zu greifen und durch die eigene Kreativität in Gottes Wort einzutauchen.

Jede/r ist herzlich eingeladen mitzumachen. Es sind keine Vorkenntnisse oder besondere künstlerische Voraussetzungen notwendig. Wenn Materialien (wie Stifte, Schere, Kleber, Zeitschriften, Stempel,..) vorhanden sind, können sie gerne mitgebracht werden.

Wann: Dienstag 21.03.2023, 19:00 Uhr

Wo: Altes Kapuzinerkloster, Langstr. 2, in Bacharach

Referentin: Daria Thoi

Infos und Anmeldung: 06743-1221

Homepage: <https://www.kathkirchebont.de>

E-Mail: kathkirchebont@gmx.de



Ein einzigartiges
Format, das Mut
macht, seine
Träume zu
leben!

SAMUEL RÖSCH KONZERTLESUNG

am 18. März 2023 ab 19.30 Uhr



in der Jugendkirche

crossport to heaven

www.samuelroesch.de
@samuroeschofficial

Samuel Rösch nimmt Sie mit auf seinen Weg vom Erzgebirge bis auf die große „The Voice of Germany“-Bühne. Umrahmt werden die Einblicke aus seinem Buch „Ich glaub an dich“ von tiefgehenden Liedern des jungen Musikers.

FORMATE:
SOLO - Samuel am Klavier
TRIO - mit Gitarristen & Pianisten

KONTAKT & BUCHUNG:
E-Mail : booking@samuelroesch.de

Flughafen Frankfurt-Hahn
Gebäude 1401, Zufahrt Tor Mainz

Aus Gruppierungen, Vereinen und Räten

Kirchenchor Simmern: Wir proben ab sofort immer **mittwochs um 19:30 Uhr im Pfarrhaus in Simmern**. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an unseren Chorleiter Bernd Loch, Telefon: 06761/8590335, mobil: 0163/7384086 oder per E-Mail: kirchenmusik@pg-simmern.de

Der **Singkreis** probt **jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr** in der Familienbildungsstätte.

Kirchenchor Rheinböllen: Chorprobe: Jeden **Mittwoch um 18.30 Uhr im Pfarrsaal Rheinböllen** - Informationen und die Kontaktdaten erhalten Sie im Pfarrbüro Rheinböllen.

Foto: picture alliance/dpa/Caroline Seidel



*Es ist ein stiller,
ein wunderlicher
und langsamer
Weg, der Weg,
der durch
die Buße zur
Erneuerung führt.
Aber es ist allein
der Weg Gottes.*

Dietrich Bonhoeffer



Wir suchen Kandidatinnen und Kandidaten für den Verwaltungsrat der Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia

Der Verwaltungsrat verwaltet das kirchliche Vermögen in der Kirchengemeinde. Die Amtszeit der gewählten Mitglieder dauert acht Jahre. Nach jeweils vier Jahren scheidet die Hälfte aus. Die Reihenfolge wird das erste Mal durch das Los bestimmt. Das Ausscheiden erfolgt mit dem Eintritt der Nachfolger.

Wer kann Kandidatenvorschläge einreichen?

Jede zum Pfarrgemeinderat wahlberechtigte Person kann Kandidatenvorschläge machen (§ 4 Abs. 1 VR-WO).

Bis wann können Kandidatenvorschläge eingereicht werden?

Kandidatenvorschläge können eingereicht werden bis

26.02.2023

Wer kann gewählt werden?

Wählbar ist (in der Regel) jedes Gemeindemitglied, das seit mindestens drei Monaten seine Hauptwohnung in der Kirchengemeinde hat und nach staatlichem Recht volljährig ist.

Formulare für Wahlvorschläge liegen in den Kirchen aus. Für Auskünfte steht Ihnen der Wahlausschuss gerne zur Verfügung.

Kontakt Daten Wahlvorstand

Markus Koch, Kirchstr. 6,
55469 Rayerschied,
0151/56 89 60 25
koch.rayerschied@freenet.de

Andrea Sehn-Henn,
Tannenweg 5, 55494
Benzweiler, 06766/8258

Rolf-Josef Zehe,
Beethovenstr. 12, 55469
Simmern, 0171/3084455

Abgabemöglichkeiten beim Wahlvorstand (siehe links!)

oder bei den Pfarrbüros:

**Pfarrbüro Simmern, Klostersgasse 1,
55469 Simmern**

**Pfarrbüro Rheinböllen, Kirchgasse 5,
55494 Rheinböllen**

Solidarisches Miteinander im Rhein-
Hunsrück-Kreis
c/o Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis
Mühlengasse 1, 55469 Simmern,
Tel: 06761-13636
kontakt@solimi-rhk.de
<https://solimi-rhk.de>



Solidarisches Miteinander im Rhein-Hunsrück-Kreis

Frauenforum startet Mitmach-Kampagne

Inflation, horrendere Energiekosten, explodierende Lebensmittelpreise, Dürre, Klimawandel, Krieg: Wir befinden uns unverkennbar in Krisen, in denen immer mehr Menschen in ihrer Existenz bedroht sind. Viele wissen nicht, wie sie die hohen Kosten bezahlen können und oder wie es weitergeht. So wird die Frage immer dringlicher, wie eine sozial gerechte Antwort auf diese Krisen lautet und politisch umgesetzt werden kann. Bundesweit gründen sich viele Initiativen und Bündnisse, die eine solidarische Antwort auf die Energiekrise und die Zuspitzung sozialer Auseinandersetzungen suchen und formulieren.

Wir wollen unter der Schirmherrschaft von Landrat Volker Boch im Rhein-Hunsrück-Kreis regional ein Bündnis des «Solidarischen Miteinanders» ins Leben rufen. Mit der immer größer werdenden Schere zwischen arm und reich sind wir nicht einverstanden. Für mehr soziale Gerechtigkeit ist eine zielgerichtete Entlastung für unterstützungsbedürftige Menschen und kleiner/mittlerer Betriebe, sowie eine grundlegende Wende in der Politik notwendig. Wir möchten hier vor Ort noch intensiver und mit vielen Menschen über Lösungsansätze sprechen, regional Antworten finden und konkrete und praktische Unterstützungsprojekte planen und umsetzen.

Als erste zeitnahe Projekte haben wir uns vorgenommen

- in diesem Winter an verschiedenen Orten im Kreis warme Begegnungsräume zu schaffen, in denen Menschen zusammenkommen, gemeinsam essen, trinken, spielen, quatschen... können.
- mit „Caffè Sospeso“ eine Kampagne spendierter Kaffees, Mahlzeiten, Brötchen, Kinokarten, Bücher, uvm. zu starten.

„Caffè Sospeso“ hat in der neapolitanischen Kultur bereits eine lange Tradition. Seit über 100 Jahren ist es in den dortigen Cafés und Bars möglich, einen Kaffee doppelt zu bezahlen. Den zweiten, noch nicht ge-trunkenen Kaffee, notiert der Barista und schenkt diesen auf Anfrage an Bedürftige aus. So können auch Menschen, die sich aus welchen Gründen auch immer einen Kaffee nicht leisten können, einen Kaffee in einer Bar oder einem Café genießen.

Der soziale Gedanke dahinter findet inzwischen, auch bedingt durch die Finanz- und Wirtschaftskrisen der letzten Jahre, immer mehr Anhänger auf der ganzen Welt. In Bulgarien wurden Cafés dafür gewonnen. In Spanien verbreitete sich diese Aktion unter dem Namen „Café pendiente“. Viele andere europäische Länder folgten. Denn die Zahl der Menschen, die sich einen Café-Besuch, eine Mahlzeit,... nicht leisten und darüber hinaus vielfach nicht am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, steigt. Dieser Brauch kann die ursächlichen Probleme nicht lösen. Aber er soll im Kleinen ein Zeichen setzen.

In Deutschland gibt es seit 2013 das Projekt Suspended Coffees Germany. Es steht in der Tradition des „Caffè Sospeso“, wurde aber erweitert: Es können jegliche Produkte und auch Dienstleistungen für andere spendiert werden. Mehr Informationen dazu findet ihr unter <https://suspendedcoffee.de> und <https://www.paderbornmeinstadt.de/suspendedcoffeepaderborn>.

Wir möchten diese Idee hier bei uns im Hunsrück umsetzen und verbreiten, als eine Aktion für ein Solidarisches Miteinander. **Deshalb suchen wir Unterstützerinnen und Unterstützer, die sich interessieren, sich an unseren Aktionen des Solidarischen Miteinanders beteiligen möchten, eigene Ideen haben und sich mit uns austauschen.** Uns ist es dabei das solidarische Miteinander wichtig und wir wenden uns gegen jede Bestrebung Betroffene von Krisen und Kriegen gegeneinander auszuspielen.

Die Initiatorinnen

*Arbeitskreis Armut des Frauenforums RHK
Astrid Rund, Frauennotruf Rhein-Hunsrück-Kreis
und Förderverein des Frauennotrufs RHK
Barbara Evers, Diakonisches Werk der Ev.
Kirchenkreise Trier, Simmern-Trarbach und an
Nahe und Glan gGmbH
Gabi Kothe, Unzenberg
Heidrun Kisters, Verein für friedenspolitische und
demokratische Bildung e.V. /Friedensinitiative
Hunsrück*

*Ilona Besha, Caritasverband Rhein-Hunsrück-
Nahe e. V.
Konni Faber, Kath. Familienbildungsstätte
Simmern e. V.
Lisa Lorsbach, Dekanat Simmern-Kastellaun
Michaela Mannebach, Dekanat St. Goar
Okka Senst, Café International Büchenbeuren
Susanne Reuter, Frauen im Kirchenkreis Simmern-
Trarbach
Tanja Paschek, Café Global Oberwesel*



„Nichts führt in innigere Gemeinschaft
mit dem lebendigen Gott,
als ein ruhiges gemeinsames Gebet,
das seine Entfaltung
in anhaltenden Gesängen findet,
die danach, wenn man wieder alleine ist,
in der Stille des Herzens weiter klingen.“

Frère Roger

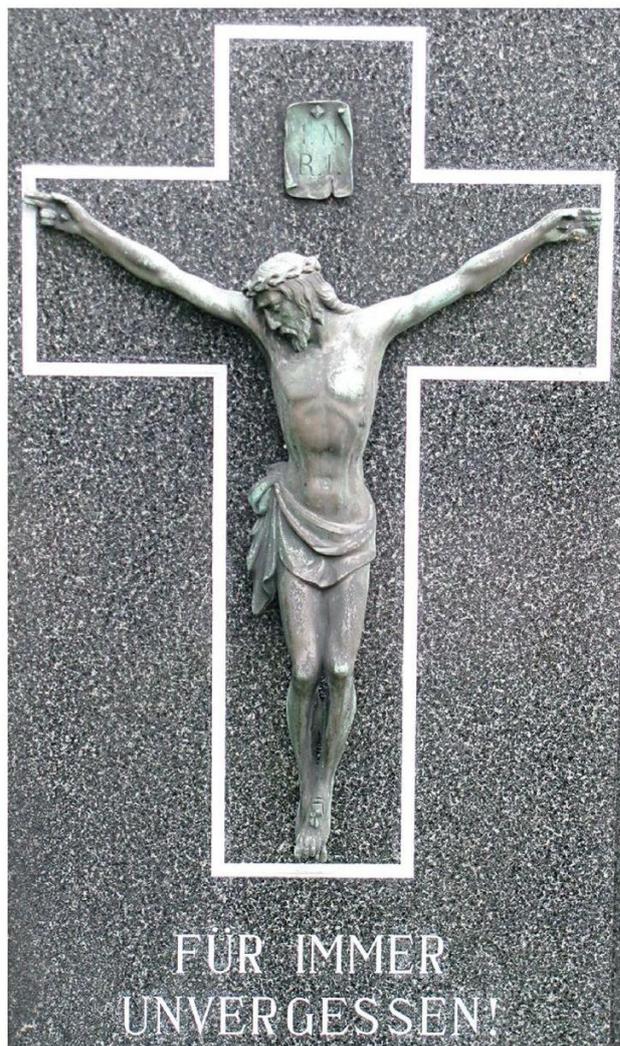
Ein Taizé-Gebete findet statt am Mittwoch, 23. März 2023, 20.00 Uhr, Paul-Schneider-Haus, Simmern (gegenüber katholischer Kirche)

Wirklich unvergessen?

Was es mit dem Kreuz auf sich hat, dass Jesus von Nazareth vor fast 2.000 Jahren daran gestorben ist, das wissen wohl noch die allermeisten. Das ist eine Kernwahrheit unserer Zivilisation, und unter diesem Gesichtspunkt ist der Kreuzestod wirklich unvergessen. Er ist eine historische Tatsache, die neben den Evangelien auch von dem jüdischen Historiker Flavius Josephus und dem römischen Geschichtsschreiber Tacitus überliefert wurde. Doch – und damit beginnt das Kreuz mit dem Kreuz – Jesu Tod bedeutet ja viel mehr als reines Tatsachenwissen. Dass er für mich, für Sie, für jeden Menschen am Kreuz gestorben ist, darüber denken – so befürchte ich – nur noch wenige nach. Manche lehnen diesen Gedanken sogar rundweg ab, möchten nicht, dass jemand anderes für sie gestorben sein soll. Und offenbaren damit, dass sie leider drei Dinge nicht (mehr) glauben können:

Mit Jesus ist nicht irgendein Mensch, der tolle Dinge gesagt und getan und sich dadurch Feinde gemacht hat, am Kreuz gestorben wie Unzählige vor und nach ihm im Römischen Reich. Mit Jesus ist der Mensch gewordene Gott selbst am Kreuz gestorben. Seit Beginn des Christentums für viele ein unvorstellbarer Gedanke und doch zugleich Kern des christlichen Glaubens.

Ein Tod, der nicht zwangsläufig war, weil Jesus die Mächtigen seiner Zeit gegen sich aufgebracht hatte, sondern gewollt war zur Erlösung des Menschen. Ein zweiter Aspekt, der vergessen oder verdrängt wird. Erlösung durch schreckliche Qualen und Tod? Einen Hinweis finde ich im ehrlichen Blick auf mich selbst: Ich werde immer wieder schuldig in meinem Leben.



An dieser Schuld gegenüber Menschen und gegenüber Gott müsste ich eigentlich zerbrechen, doch Jesus hat am Kreuz die Schuld der Menschen auf sich genommen, sodass ich mit gutem Grund auf Vergebung und Erlösung hoffen darf.

Und der dritte Aspekt ist zugleich der wichtigste: Der Tod am Kreuz ist nicht das Ende. Auf den Karfreitag folgt der Ostermorgen, die Auferstehung von den Toten, der Sieg des Lebens. Der Sieg jeden Lebens, die Niederlage jeden Todes, auch meines eigenen. Weil das Leben kein Ende kennt, bleibt auch das Kreuz unvergessen.

Peter Kane

Verbunden leben / Ökumenische Exerzitionen im Alltag

Herzlich laden wir Sie zu einem vierwöchigen spirituellen Weg unter dem Thema "Verbunden leben" ein. Es sind zwei Worte, die für uns leitend sind. Man kann sie als Aussage lesen, auch als Appell. Es geht um Leben und um Verbundenheit.



Wir schätzen unsere ökumenische Verbundenheit und möchten darin weiterwachsen. Wir stehen einander in herausfordernden Zeiten bei und lernen unsere gemeinsamen Wurzeln schätzen. Es ist die Verbundenheit mit Christus, die uns durchs Leben trägt und die wir auf dem Weg durch diese Ökumenischen Exerzitionen neu beleben und vertiefen möchten. Seit einigen Jahren sind wir mit großen Herausforderungen konfrontiert: Klimawandel, Artensterben, Pandemie, Krieg, Missbrauch. Auf welcher Basis wollen wir uns diesen Themen stellen? Was gibt uns Halt in unseren eigenen Lebensfragen und welche Ressourcen hält unser christlicher Glaube parat? Was ist uns wichtig?

Die Fragen sind groß, die Aufgaben auch. Deshalb haben wir uns entschieden, dort anzusetzen, wo unsere biblisch-spirituellen Quellen sind.

Teilnehmen kann jede und jeder!

Nötig ist die Bereitschaft

- für eine tägliche Zeit des persönlichen Betens und der Besinnung, ca. 30 Minuten zu Hause und während des Tages mit den gegebenen Anregungen zu üben.
- für die wöchentlichen gemeinsamen Treffen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei diesen Treffen halten wir gemeinsam Stille, üben, singen und beten. Es ist Raum für einen Austausch in kleinen Gruppen zu den Erfahrungen und Entdeckungen auf dem Übungsweg, zu Fragen oder Schwierigkeiten. Außerdem gibt es eine Einführung in die jeweils nächste Woche und das dazu notwendige Material.

Die Teilnahme an allen fünf Abenden wird vorausgesetzt.

Auf Wunsch können Einzelgespräche mit den Leitern der Exerzitionen vereinbart werden.

Wann und wo? An den Donnerstagen im März, 2.3. / 9.3. / 16.3. /23.3. /30.3. finden die Treffen der Gruppe von 19.30 bis 21.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Bacharacher Str. 8, 55494 Rheinböllen statt.

Mit wem? Pfarrer Wolfgang Jöst & Pfarrer Thomas Schneider

E-Mail: wolfgang.joest@ekir.de. **Tel.** 06764/1275

E-Mail: st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de, **Tel.** 06764/302080

Die Kosten für Teilnahme und Material betragen 5,00 €.

Wolfgang Jöst / Thomas Schneider

Lotto Rheinland-Pfalz präsentiert



DIE MAINZER HOFSÄNGER

16. April 2023, 17:00 Uhr

im KiR

Rheinböllen

Einlass: 16:30 Uhr

zugunsten: der Puricelli'schen Stiftung Rheinböllen

Karten zu 20 Euro (22 Euro Abendkasse)
an folgenden Vorverkaufsstellen:

- Bürobedarf Haase, Bahnhofstraße 35, 55494 Rheinböllen
- Volksbank Rheinböllen eG, Bahnhofstraße 15, 55494 Rheinböllen
- Kath. Pfarrbüro, Kirchgasse 5, 55494 Rheinböllen, 06764-302080
- Kreissparkasse Rhein-Hunsrück, Geschäftsstellen 55494 Rheinböllen, Bahnhofstraße 8
- und Geschäftsstellen 55469 Simmern, Vor dem Tor und Schlossplatz
- Tourist-Information Simmern-Rheinböllen, Brühlstraße 2, 55469 Simmern, tourist-info@simrhb.de, 06761-837296
- Martina Plenz-Günster, plenzguenster@web.de, 0160-1641474
- Franz-Josef Lauer, fjlauer@gmx.de, 06764-2790
- Hans-Josef Bracht, hansjosefbracht@gmail.com, 0171-4849097

(Bitte beachten Sie die aktuellen Coronaauflagen!)

Humanitas
Möhen • Freizeit • Lebensart

HAHN
AUTOMATION

Kreissparkasse
Rhein-Hunsrück

westenergie

Raiffeisen Hunsrück
www.raiffeisen-hunsruock.de

Volksbank
Rheinböllen eG

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Förderer der Kultur

Liebe Ehejubilare!



Unsere Pfarrei St. Lydia freut sich mit Ihnen über Ihre Treue zueinander, die Sie über viele Jahre der Ehe in Höhen und Tiefen bewiesen haben. Gleichzeitig ist ein bevorstehendes Ehejubiläum immer auch ein Anlass, Gott zu danken für das Gute, das Sie durch ihn erfahren durften und für das Gute, das Sie einander schenken und als Ehepaar in Kirche und Gesellschaft wirken konnten. Da aus den uns vorliegenden Daten im Pfarrbüro oft keine ausreichenden Informationen zum aktuellen Status Ihrer Ehe vorliegen, möchten wir Sie zum Beginn des Jahres einladen, uns Ihr Ehejubiläum mitzuteilen, um ein Gratulationsschreiben des Bischofs

zustellen zu können und/oder einen persönlichen Besuch bzw. einen Gottesdienst planen zu können. Sie können uns dies gerne in einem der beiden Pfarrämter melden.



Glaubensgesprächskreis

In gemütlicher Runde lesen wir Texte und besprechen diese.

Derzeit lesen wir aus:

- 1) Thomas Hieke/Konrad Huber (Hrsg.), Bibel falsch verstanden; Hartnäckige Fehldeutungen biblischer Texte, katholisches Bibelwerk
- 2) Johannes Füllenbach, Dein Reich komme; Die ursprüngliche Botschaft Jesu, Vier Türme Verlag

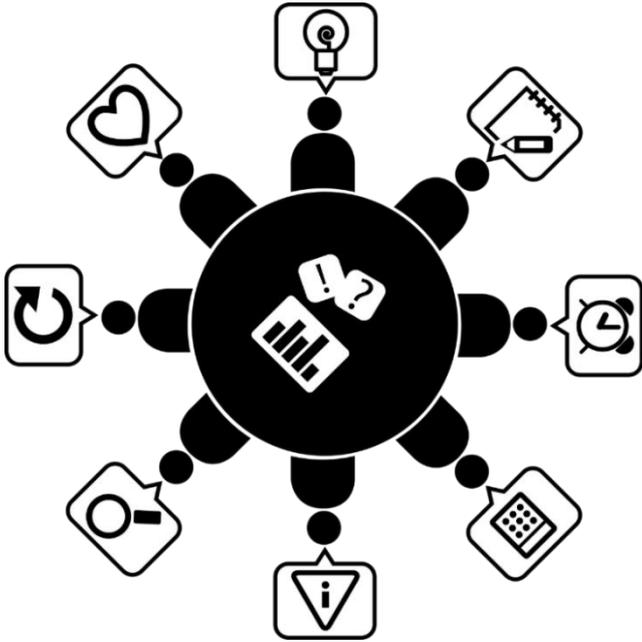
Herzliche Einladung zur Teilnahme! „Neue“ sind herzlich willkommen!

Ort: Pfarrhaus Rheinböllen, Kirchgasse 5

Datum: **Dienstag, 7.3.2023, 20.⁰⁰ Uhr**

Thomas Schneider, Pfarrer

INFOVERANSTALTUNG LOKALES TEAM UND VERWALTUNGSTEAM in Simmern und Ravengiersburg



Im Januar 2023 wurde in zwei Veranstaltungen (für Simmern und Biebern in Simmern sowie in Ravengiersburg) zu den Themen „Lokale Teams“ und „Verwaltungsteams“ informiert.

Lokale Teams werden in Zukunft gebraucht, um das kirchliche Leben vor Ort zu fördern und zu erhalten. Ein sogenanntes Lokales Team kann sich engagieren für bestimmte Zielgruppen, konkrete Projekte oder zu bestimmten Themen. Beispiele für ein solches Engagement sind: Seniorenkaffee,

Kinder-/Familiengottesdienstkreis, Feste, Organisation von Fronleichnam, ökumenische Veranstaltungen, Veranstaltung spezieller Gottesdienste uvm..

Die Lokalen Teams zeichnet aus, dass sie sehr flexibel sein können:

- man kann sich für ein bestimmtes Projekt engagieren und dann wieder aufhören
- die Mitarbeit kann zeitlich flexibel erfolgen
- man kann sich jederzeit einem solchen Team anschließen
- es können Menschen aus der Gemeinde oder von außerhalb der Gemeinde mitmachen (gut wäre es, wenn es einen festen Ansprechpartner in der Gruppe gibt, diese/r kann auch z.B. jährlich wechseln)
- selbstständiges Arbeiten - unabhängig von den Hauptamtlichen - ist möglich
- ein Lokales Team kann sich nur vor Ort, aber auch im Gesamttraum Simmern-Rheinböllen - also überörtlich - engagieren (z.B. Wander-Gottesdienst, 4-Jahreszeiten-Treff, Nightfever, Wallfahrt u.a.)
- Teams hatten sich zum Zeitpunkt der Veranstaltung bereits in Rayerschied, Schnorbach und Liebshausen gebildet, inzwischen gibt es weitere Teams in Rheinböllen, Biebern und Ravengiersburg

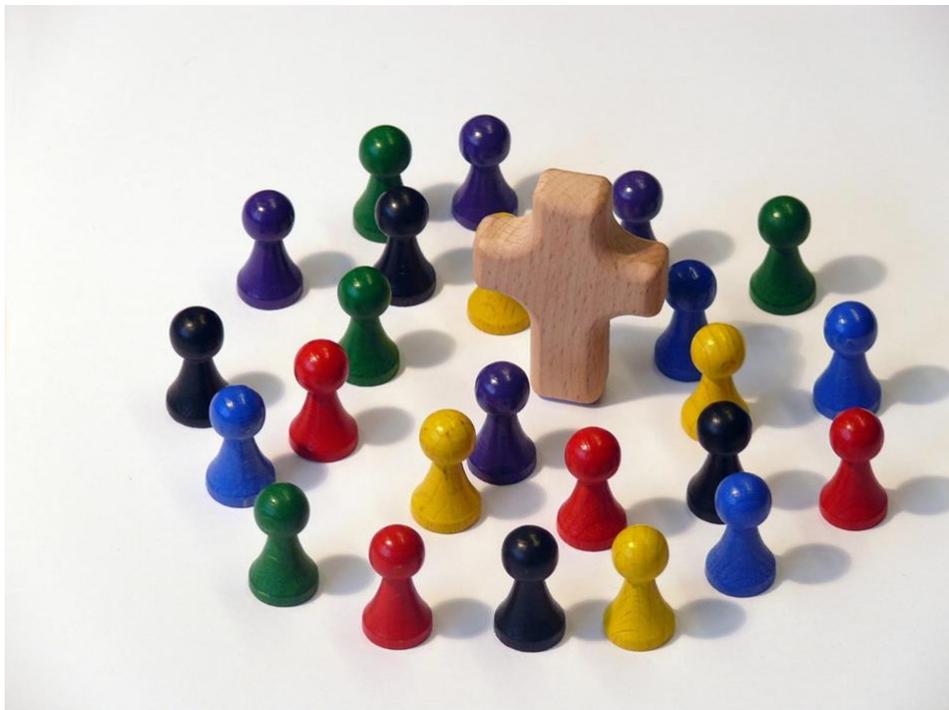
Diese Kriterien sind zukünftig für die Arbeit wichtig:

- sich mit anderen vernetzen (Institutionen, Verbände, Vereine, Akteure in der Ökumene...)
- Projekte anstoßen und durchführen
- Termine und Veranstaltungen koordinieren
- andere Leute zur Mitarbeit motivieren
- Ansprechpartner sein

Als mögliche Aufgaben der **Verwaltungsteams** zeichnen sich ab:

- sich um Kirchen und Gebäude kümmern (Instandhaltung, Anlagenpflege...)
- (Bau-)Projekte finanzieren

Hier sind noch nicht alle Details bekannt, Teams gibt es bereits.



Das Lokale Team besteht aus Menschen vor Ort. Sie sehen, welche Erfordernisse und Gegebenheiten es vor Ort gibt und können selbstständig handeln und Dinge initiieren.

Sollten Sie Fragen zur Mitarbeit in den Teams haben oder möchten Sie ein Team gründen, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldung.

Stellenausschreibung: Küster*in für die Kirche St. Josef Simmern gesucht

Die katholische Kirchengemeinde Simmern-Rheinböllen St. Lydia sucht eine*n Küster*in (m/w/d) ab 1.4.2022. Der Stellenumfang beträgt wöchentlich 6,5 Std. Er/sie ist verantwortlich in der Kirche St. Josef in Simmern für die Vor- und Nachbereitung der Gottesdienste, für das Auf- und Abschließen der Kirche, für die Pflege der liturgischen Gewänder und Gefäße und die allgemeine Ordnung in der Kirche. Er/sie arbeitet zusammen mit den Seelsorger*innen, den Mitarbeiter*innen der Kirchengemeinde, den ehrenamtlichen Gottesdiensthelfer*innen und den Messdiener*innen. Bezahlung erfolgt nach KAVO (Kirchlicher Arbeits- und Vergütungsordnung).

So erreichen Sie uns

PFARRBÜRO SIMMERN

- 55469 Simmern, Klostersgasse 1, Tel. 06761-967537-0, Fax 06761-967537-12, info@pg-simmern.de, www.st-lydia.de
- Pfarrsekretärinnen Barbara Schug und Petra Reuther
- Bürozeit: Montag, Mittwoch und Freitag von 11.00 bis 16.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr, dienstags geschlossen

PFARRBÜRO RHEINBÖLLEN

- 55494 Rheinböllen, Kirchgasse 5, Tel. 06764-302080, Fax 06764-3020810, st.erasmus@kath-pfarrgemeinde-rheinboellen.de, www.st-lydia.de
- Pfarrsekretärinnen Monika Kappes und Karin Schmitt
- Bürozeit: Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs geschlossen

SEELSORGETEAM

- Pfarrer und Moderator Thomas Schneider, Tel. 06764 3020811, 0174 3327464, thomas.schneider@bgv-trier.de
- Pfarrer und Dekan Lutz Schultz, Tel. 06761 967537-0 / -10 / -13, 0162 8170384, pastor@pg-simmern.de
- Gemeindereferentin Renate Steyer, Tel. 06761 967537-11, 0176 72454502, gemeindereferentin@pg-simmern.de
- Gemeindereferentin Daria Thoi, Tel. 06764 3020812, 0171 1206402, daria.thoi@bgv-trier.de
- Gemeindereferentin Christina Bender, z. Zt. in Mutterschutz / Elternzeit
- Diakon Harald Braun, Tel. 0163 6293151, diakon@pg-simmern.de
- Diakon Andreas Denner, Tel. 06766 8402
- Pfarrer i.R. Bernhard Feger, Tel. 06761 9757140, festira21@gmx.de

KIRCHENMUSIKER

Bernd Loch, Tel. 06761 8590335, kirchenmusik@pg-simmern.de

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOSEF

Michael-Felke-Str. 5, 55469 Simmern, Tel. 06761 3081, kita.simmern@kita-ggmbh-koblenz.de

Katholische Familienbildungsstätte e.V.

Aulergasse 8, 55469 Simmern, Tel. 06761 95020, fbs-simmern@t-online.de

MALTESER / MALTESER-JUGEND IN SIMMERN

Dörrwiese 6, 55471 Wüschheim, Tel. 06761 7985, mhd_sim@web.de,
www.malteser-simmern.de

KLEIDERKAMMER DER PFARRCARITAS

Bahnhofstr. 1, 55469 Simmern, Tel. 06761-7500, senta.schneider@t-online.de,
geöffnet Mittwoch 16-18 Uhr, Donnerstag 14-16 Uhr.

HUNSRÜCKER DOMBAUVEREIN E.V.

Vors. H.H. Schnieders, Kirchberger Str. 14, 55469 Simmern, Tel. 06761 94440,
hunsruecker-dombauverein.de, info@hunsruecker-dombauverein.de, Spendenkonto
DE75 5606 1472 0008 1121 20 oder DE32 5605 1790 0110 2166 37

KULTURVEREIN RÄZEBORE E.V.

Vors. Christina Hasselmann, Schulstraße 16, 55499 Riesweiler, Tel. 06761 908220,
mariareizenborn@gmx.de; riesweiler.de/kulturverein-raezebore,
Spendenkonto DE40 5606 1472 0008 3005 42

PASTORALER RAUM SIMMERN, 55469 Simmern, Gerbereistraße 4,
Tel. 06761 915230, simmern@bistum-trier.de

EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSBERATUNG, 55469 Simmern, Gerbereistraße 4,
Tel. 06761 4344, simmern.lebensberatung.info,
sekretariat.lb.simmern@bistum-trier.de

CARITAS-GESCHÄFTSSTELLE, 55469 Simmern, Herzog-Reichard-Straße 14,
Tel. 06761 919670, caritas-rhn.de, sekretariat@caritas-rhn.de

JUGENDKIRCHE CROSSPORT TO HEAVEN, Flughafen Hahn Gebäude 1401,
Zufahrt Tor Mainz, neben Buena Vista/Hawks, Tel. 06543 507 773,
crossporttoheaven.com, Spendenkonto: DE48 5606 1472 0000 0600 54

TELEFONSEELSORGE, Tel. 0800 111 0222

ANGEHÖRIGE UM SUIZID - SELBSTHILFEGRUPPE HUNSRÜCK-SIMMERN, Tel.
0151-15551104

DIE TAFEL, Simmern, Oberstraße 4-6, sammelt haltbare Lebensmittel für die
SIMMERNER TAFEL in den Pfarrkirchen und im Pfarrhaus Simmern. In den
Pfarrkirchen Simmern, Biebern und Ravengiersburg stehen hinten graue Kisten, in
die Sie Ihre Lebensmittelspenden legen können. Außerdem können Lebensmittel
donnerstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 11 Uhr in der Ausgabestelle
abgegeben werden.